



Wer pflegt Bewohner und Patienten, wenn Freitag ab eins jeder seins macht?

SICH WOHLFÜHLEN AM ARBEITSPLATZ Wie wichtig ist Ihnen das? Keine Frage, jedem sollte es an seinem Arbeitsplatz möglichst gut gehen. Schließlich verbringen wir einen großen Teil unserer Lebenszeit im Job. Aber ehrlich, manchmal gehen mir die Diskussionen um Work-Life-Balance zu weit. Wenn sie umschlagen und es vor allem um Life statt um Work geht, geraten Prioritäten in eine Schiefelage. Wer pflegt denn die Bewohner, die Patienten, wenn Freitag ab eins jeder seins machen möchte? Geht es nicht vielmehr darum, dass jeder ein Arbeitszeitmodell für seinen aktuellen Lebensabschnitt wählen kann, dass Vorgesetzte die Mitarbeitergesundheit als Führungsaufgabe begreifen? Oder darum, die eigene Resilienz zu stärken, um den hohen Belastungen, die der Beruf mit sich bringt, entsprechen zu können? Zu all diesen Aspekten finden Sie interessante Beiträge in dieser HEILBERUFE.

STIMMUNGSLAGE CHECKEN Auch der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe hat sich des Themas angenommen und im März eine Online-Befragung zur Stimmungslage unter Pflegenden durchgeführt. Die Frage lautete „Pflege, wie geht es Dir?“. Die Ergebnisse werden am 12. Mai, dem Internationalen Tag der Pflegenden, vorgestellt. Wir werden berichten.

DAS GEHT GAR NICHT Unser Autor Siegfried Huhn beschreibt in dem Beitrag „Sticheln & Schikanieren“ von ihm häufig beobachtete Feindseligkeiten unter Pflegenden. Ein Phänomen, das mit dem Anspruch, sich im Beruf wohlfühlen, nicht vereinbar ist (Seite 40).

IHRE

Heike Ottow
Leitende Redakteurin

 [heike.ottow@springer.com/facebook.com/springerpflege](https://www.facebook.com/springerpflege)



WAS MEINEN SIE?

Sie können helfen, HEILBERUFE besser zu machen: Wie zufrieden sind Sie mit unserer Arbeit? Erhalten Sie in der Zeitschrift die Informationen, die Sie benötigen? Wie finden Sie unsere Fortbildungsangebote? Welche Art von Inhalt würden Sie gerne mehr in der HEILBERUFE finden? Ihre Meinung ist uns wichtig! Wir bitten Sie, sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen und unsere Fragen zu beantworten. Einfach den QR-Code scannen oder auf den Link gehen. Wir sind auf alle Fälle gespannt auf Ihre Kritik, Anregungen und Verbesserungsvorschläge für die HEILBERUFE.



 springerpflege.de